



Bereich Stabsstelle Stadtentwicklung
Az:
Datum: 22.07.2019

2019/170
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Bauen, Verkehr und Sport)	19.09.2019	
Haupt- und Finanzausschuss	26.09.2019	
Rat der Stadt	26.09.2019	

Betreff

Aufwertung des Landschaftsarchäologischen Parks „Haus und Burg Henrichenburg“
hier: Förderprogramm Dorferneuerung

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel beauftragt die Verwaltung einen Antrag für die Förderung der Aufwertung des Landschaftsarchäologischen Parks „Haus und Burg Henrichenburg“ an das Förderprogramm „Dorferneuerung NRW 2020“ zu stellen.
3. Vorbehaltlich der Bewilligung einer Zuwendung aus dem Förderprogramm „Dorferneuerung NRW 2020“ wird die Verwaltung mit der Umsetzung der Aufwertungsmaßnahmen beauftragt. Die Förderquote beträgt 65 %. Bei unterstellten investiven Gesamtauszahlungen von 105.000 € beträgt die Fördersumme somit 68.250 €.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Durchführung der Maßnahme erforderlichen investiven Einzahlungen und Auszahlungen im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Jahr 2020 mit einem Gesamtauszahlungsbedarf von 105.000 €, Einzahlungen aus Investitionszuwendungen des Landes in Höhe von 68.250 € und einem kommunalen Eigenanteil in Höhe von 36.750 € zu berücksichtigen.

Rajko Kravanja
Bürgermeister

Sachverhalt

Die Gemarkung Henrichenburg liegt in der Gebietskulisse des Förderprogramms „Dorferneuerung NRW 2020“.

Im Zuge des Förderaufrufs sind in der Bürgerschaft Henrichenburg (und verwaltungsin-tern) Beratungen zum Einsatz des Förderprogramms in Henrichenburg geführt worden. Demnach ist insbesondere die Aufwertung des Landschaftsarchäologischen Parks „Haus und Burg Henrichenburg“ in den Blick genommen worden (zur Verortung s. Anlage). Nach weiteren Gesprächen innerhalb der Verwaltung und einer öffentlichen Bürgerinformati-onsveranstaltung und –werkstatt im Mai 2019 sind verschiedene Maßnahmen zur gestal-terischen Aufwertung und zur Nutzbarmachung des Parks für Veranstaltungen und für die Brauchtumpflege im Ortsteil erarbeitet worden. Die unten aufgeführten Maßnahmen sind zudem bei einem Ortstermin im Park mit den zuständigen Sachbearbeiter*innen der Bezirksregierung Münster (Dezernat 33, Ländliche Entwicklung und Bodenordnung) ab-gestimmt und als förderfähig erachtet worden.

Geplante Aufwertungsmaßnahmen

- Installation von Laternen zur Beleuchtung entlang der Wege zwischen Rhein-Herne-Kanal, Freiheitstraße, Wartburgstraße und der angrenzenden Siedlungen (Vorplatz der ehemaligen Burg)
 - o Durch die Beleuchtung wird das Sicherheitsempfinden während Dunkelheit bei Aufenthalt und Durchquerung des Parks verbessert. Derzeit wird die Fläche, insbesondere von der Brücke am Rhein-Herne-Kanal, als unan-sehnliches „schwarzes Loch“ wahrgenommen.
- Illumination der Hecken und Säulenbäume mit Bodenstrahlern
- Stärkere Inszenierung des Parks als Fläche für Veranstaltungen und Brauchtums-pflege mit Installation von Wasser- und Stromanschlüssen
 - o Verschiedene Vereine/Gruppierungen des Ortsteils möchten den Park stär-ker nutzen (z. B. als Ort für das Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr), können ihre Vorstellungen allerdings aufgrund der unzureichenden Infra-struktur im Park nicht umsetzen. Die Installation von Wasser- und Stroman-schlüssen ist daher ein starker und mehrfach geäußelter Wunsch aus der Bevölkerung des Ortsteils. Zudem kann die Pflege des Parks durch die ver-einfachte Möglichkeit zur Bewässerung der Pflanzen und Gewächse stark verbessert werden.
- Installation von zusätzlichen Informationsmöglichkeiten (Infostelen/Schautafeln) und Möblierung
 - o Die bestehenden Infotafeln sind teilweise über 20 Jahre alt. Zusätzliche In-fostelen an markanten Punkten des Burgplatzes und der Burg sollen den Informationstransfer für Besucher*innen des Parks fördern. Die neuen In-formationsmöglichkeiten sollen in angemessener Form und entsprechend dem Charakter der Freifläche ausgewählt werden.

Umgang mit dem Bodendenkmal

Von der Burg Henrichenburg wurden bei Bauarbeiten im Jahre 1994 Fundamente, Was-serleitungen, Gräften und Kleinfunde entdeckt. Die massiven Ziegelfundamente gehörten zum Süd- und Ostflügel der Hauptburg. Im ehemaligen Burggraben wurde gut erhaltenes

Fundmaterial des 14. und 15. Jahrhunderts geborgen. Dabei handelte es sich unter anderem um Rüstungszubehör und Gegenstände des mittelalterlichen Alltags. Die Fundamente der Burg (und übrige Funde) sind nach den Ausgrabungsarbeiten wieder mit einer 1,5 Meter mächtigen Bodenschicht überdeckt worden. Das Areal des heutigen Parks ist seitdem zum Bodendenkmal erklärt worden. Bei der Umsetzung der angestrebten Maßnahmen werden die Belange des Denkmalschutzes (§ 8 Nutzung von Baudenkmalern und ortsfesten Bodendenkmälern) berücksichtigt und eingehalten. Die Planung und Umsetzung der Maßnahmen erfolgt in enger Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Castrop-Rauxel und mit der Zentrale der LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Münster. Die Aufwertung des Parks wird vom LWL ausdrücklich begrüßt.

Der minimalistische Charakter der Fläche als Landschaftsarchäologischer Park und als Bodendenkmal wird durch die Maßnahmen betont und hervorgehoben, aber nicht verändert.

Vor dem Hintergrund der größeren Vorhaben rund um das nahegelegene Wasserkreuz (u. a. Sprung über die Emscher, IGA 2027), trägt auch die Inszenierung des Parks zusätzlich zur Aufwertung des gesamten Bereiches bei.

Antragstellung, Ablauf und Umsetzung

Bei positivem Ratsbeschluss kann die Antragstellung bis zur Frist am 30. September 2019 erfolgen. Der Bewilligungsbescheid wird für das Frühjahr 2020 erwartet. Die Ausschreibung für die Vergabe externer Arbeiten kann direkt mit Erhalt des Bewilligungsbescheids erfolgen, sodass eine Umsetzung der angedachten Maßnahmen für die zweite Jahreshälfte 2020 erwartet wird. Die zukünftige Unterhaltung erfolgt durch den Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen. Die Kosten werden aus der Produktgruppe 55.01 finanziert.

Anlagen: Übersichtskarte der Gemarkung Henrichenburg, Luftbild mit Markierungen möglicher Standorte für Beleuchtung im/am Park

Beteiligte Bereiche	12	20	67		
Kurzzeichen/ Datum					

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen –

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	105.000 €
- Einzahlungen von Dritten:	68.250 €
= Städtischer Finanzierungsanteil:	36.750 €

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☐ Buchungsstelle:
NEIN ☒ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Berücksichtigung erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanung 2020.

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☒ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2019	2020	2021	2022	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	5.250 €	5.250 €	10.500 €
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	5.100 €	5.100 €	10.200 €
Zusätzliche Erträge	€	€	3.315 €	3.315 €	6.630 €
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☒ nicht gesichert

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

Umgestaltung Burgplatz Henrichenburg

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungsstelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungsge- ber 1	Zuwendungsge- ber 2	Summe
55.01/0882.783100	Ausstattung u. Möblierung	15.000		15.000	9.750		9.750
55.01/0882.785710	Gala-Bauar- beiten u. a.	90.000		90.000	58.500		58.500
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungsstelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der In- betr./Herst.)	Kostenstelle		
55.01/0882.783100	Ausstattung u. Möblierung	35 %	25				
55.01/0882.785710	Gala-Bauar- beiten u. a.	35 %	20				

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungsbe- ginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Mo- nat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letz- ten Jahr
55.01/0882.783100			4 %		600	600	600
55.01/0882.785710			5 %		4.500	4.500	4.500

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungsbe- ginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letz- ten Jahr
55.01/0882.783100					390	390	390
55.01/0882.785710					2.925	2.925	2.925

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
2020	105.000 €	68.250 €	36.750 €
Jähr. Aufwendungen für Unterhaltung und Wartung nach Fertigstellung	5.250 €		5.250 €
Summe:	110.250 €	68.250 €	42.000 €

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
jährliche Aufwendungen nach Fertigstellung für Unterhaltung und Wartung	5.250 €		
Abschreibungen	5.100 €		
Auflösung Sonderposten		3.315 €	
Summe:	10.350 €	3.315 €	7.035 €